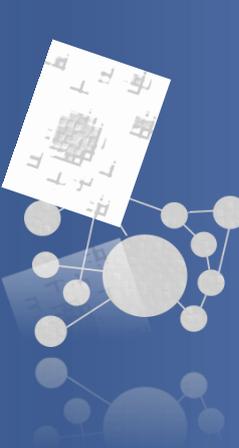
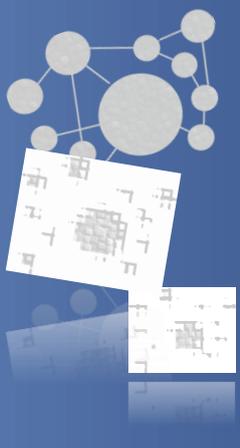


Kooperationsveranstaltung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
mit dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialforschung und
der Technischen Hochschule Köln



Sozialpolitik in der Post-Pandemie: Die Corona-Krise als Impuls für soziale Innovationen



26. November 2021
13:00 - 18:00 Uhr

Die Corona-Pandemie hat in vielen Lebensbereichen disruptiven Veränderungen geführt und auf viele soziale Problemlagen ein neues Licht geworfen. Zugleich wurden Bewältigungsprozesse angestoßen, die medizinische und soziale Innovationen hervorgebracht haben.

Die Kooperationsveranstaltung der Gesellschaft für den Sozialen Fortschritt e.V., des Deutschen Institutes für Interdisziplinäre Sozialforschung und der Technischen Hochschule Köln will mit Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis in einen Dialog zu der Frage treten, inwiefern sich Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Corona-Krise gewinnbringend für die Zeit nach der Pandemie nutzen lassen. Dabei richtet sich der Fokus auf die Bereiche Bildung, Gleichstellung, Arbeitsmarkt und Gesundheit sowie auf die Sozialberatung.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion in unserer Kooperationsveranstaltung zu beteiligen.

Die Kooperationsveranstaltung findet Online mit dem Dienstleister [WE]STREAM statt.

Die [Registrierung](#) und [Anmeldung](#) ist im Internet unter <https://sozialerfortschritt.we-bcast.de> möglich.

PROGRAMM

- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin
Prof. Dr. Ute Klammer, Duisburg-Essen
Prof. Dr. Dagmar Brosey, Köln
- 13.15 Uhr **Impulse aus den Bereichen Bildung und Vereinbarkeit**
- Die COVID-19-Pandemie: Ein mehrdimensionaler und toxischer Stressfaktor bei Studierenden?**
Prof. Dr. Şefik Tagay, Köln
- Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit: Lehren aus der Pandemie**
Prof. Dr. Sigrid Leitner, Köln
- 14.45 Uhr Pause
- 15.00 Uhr **Impulse aus den Bereichen Arbeitsmarkt und Gesundheit**
- Beratung, Betreuung und Begleitung von Langzeitleistungsbeziehenden in Zeiten der Pandemie**
Andrea Kirchmann, Tübingen
- Der öffentliche Gesundheitsdienst als Innovator. Der Blick zurück nach vorne**
Prof. Dr. Helmut Brand, Maastricht
- 16.30 Uhr Pause
- 16:45 Uhr **Impulse aus der Praxis der Sozialberatung**
- Jugendmigrationsdienst der AWO**
Annika Gronau, Stuttgart
- Deutsches Rotes Kreuz**
Nadja Hitzel-Abdelhamid, Berlin
- Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung**
Nico Höxbroe, Berlin
- 17.45 Uhr **Verabschiedung**
- Moderation:**
Prof. Dr. Ragnar Hoenig, Köln
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin

REFERENT*INNEN

- Prof. Dr. Helmut Brand
Jean Monnet Professor of European Public Health, Leiter des Departments of International Health an der Universität Maastricht
- Prof. Dr. Dagmar Brosey
Prodekanin für Forschung der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Köln
- Annika Gronau
Bereichsleiterin Migration, Beratung und Sprache, AWO Stuttgart
- Nadja Hitzel-Abdelhamid
Referentin Kompetenzentwicklung Onlineberatung, DRK Generalsekretariat
- Prof. Dr. Ragnar Hoenig
Professor für Sozialrecht an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Köln
- Nico Höxbroe
Leiter des Referates für Auskunft und Beratung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Geschäftsbereich Rechts- und Fachfragen
- Andrea Kirchmann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. an der Universität Tübingen
- Prof. Dr. Ute Klammer
Leiterin des Deutschen Institutes für Interdisziplinäre Sozialforschung, Professorin für Sozialpolitik an der Universität Duisburg-Essen
- Prof. Dr. Sigrid Leitner
Professorin für Sozialpolitik an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Köln
- Prof. Dr. Şefik Tagay
Professor für Psychologie an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Köln
- Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok
Vorsitzende der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Professorin für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin